

An die
Vorsitzende des Hauptausschusses
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

2653

über Senatskanzlei – G Sen –

Revision SIWANA I – IV

Kapitel 9810

Deckungskreis 1 - Schulbau Hauptverwaltung

Titel 740xx - Mensa-Sofortprogramm

Titel 740xx - Errichtung von MEBs

Deckungskreis 6 - BA Mitte für Pauschale Schulen

**Titel 70012 - 01K03, Ernst-Reuter-Schule (Integrierte Sekundarschule):
Umbau (1. BA) einschließlich Erstellung eines Gesamtkonzeptes; 13355,
Stralsunder Straße 57**

**Titel 72012 - 01K03, Ernst-Reuter-Schule (Integrierte Sekundarschule):
Gesamtsanierung (Folgebauabschnitte); 13355, Stralsunder Straße 57**

Deckungskreis 10 - BA Spandau für Pauschale Schulen

**Titel 72020 - 05K03, Bertolt-Brecht-Oberschule (Integrierte Sekundarschule):
Gesamtsanierung; 13595, Wilhelmstraße 10**

Deckungskreis 12 - BA Tempelhof-Schöneberg für Pauschale Schulen

**Titel 70031 - 07Y03, Rheingau-Gymnasium: Teilsanierung der SH; 12161,
Schwalbacher Straße 3-4 (Maßnahme wurde gestrichen)**

Deckungskreis 17 - BA Reinickendorf für Pauschale Schulen

**Titel 72032 - 12Y01, Friedrich-Engels-Gymnasium: Gesamtsanierung; 13407,
Emmentaler Straße 67**

Deckungskreis 24 - BA Tempelhof-Schöneberg für Pauschale Sonstiges

Titel 71047 - Erneuerung Geländer, Heinrich-von-Kleist-Park

Deckungskreis 30 - Wissenschaft und Forschung

**Titel 72033 - Neubau einer Mensa für die Alice Salomon Hochschule
(Marzahn-Hellersdorf)**

Titel 80000 - Zuschuss an die Charité, zentrale Notaufnahme im Universitären Herzzentrum Berlin (Mitte)

Titel 80002 - Zuschuss an die Charité, Standort Benjamin-Franklin, Hindenburgdamm zum Neubau von Hubschrauber-Sonderlandeplätzen (Steglitz-Zehlendorf)

Titel 80003 - Zuschuss an die Charité, Standort Benjamin-Franklin, Hindenburgdamm zur Erneuerung Starkstromversorgung (Steglitz-Zehlendorf)

Titel 83002 - Zuschuss an die Charité, CBF, Hindenburgdamm zur Finanzierung eines interimistischen Hubschrauberlandeplatzes (Steglitz-Zehlendorf)

Titel 83007 - Zuschuss an die Charité, CBF, Hindenburgdamm zur Errichtung eines Interims für Pflegestationen (Steglitz-Zehlendorf)

Titel 83016 - Zuschuss an die Beuth Hochschule für Technik Berlin, Erweiterungsbau durch Aufstockung eines Kita-Neubaus des Studierendenwerkes (Mitte)

Titel 83017 - Zuschuss zum Ersatzbau Sonderisolierstation anlässlich der Errichtung des UHZB am Standort Charité-Virchow, Anteil SKzl-Wiss.

Titel 84006 - Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) für den Ersatzbau für die Abteilung Triebwerksakustik am Standort Berlin-Adlershof

Titel 840xx - Zuschuss an die Charité, CVK, Erneuerung der Infrastruktur Seestr. 1

Titel 840xx - Zuschuss an das studierendenWERK Berlin, Schaffung von studentischen Wohnraum durch Neubau, Aristotlessteig 2-10, 10318 Berlin

Deckungskreis 32 - U-Bahnen, ÖPNV und Straßenland

Titel 73000 - Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen

Deckungskreis 33 - Wohnungsbau und -modernisierung, Eigenkapitalzuführungen an Wohnungsunternehmen, Grundstückserwerbe

Titel 82019 - Energetische Modernisierung von Wohngebäuden

Deckungskreis 52 - Umwelt / Klimaschutz

Titel 82035 - Investive Ausgaben für den Klimaschutz

Kapitel 9810

Ansätze zu Titel 70012

abgelaufenes Haushaltsjahr (Ansatz 2015):	3.000.000,00	€
laufendes Haushaltsjahr (fortgeschriebenenes Soll):	2.976.405,27	€
kommendes Haushaltsjahr:	0,00	€
Ist der abgelaufenen Haushaltsjahre:	23.594,73	€
Verfügungsbeschränkungen:	0,00	€
Aktuelles Ist (Stand 01.09.2019):	0,00	€

Ansätze zu Titel 72012

abgelaufenes Haushaltsjahr (Ansatz 2017):	13.700.000,00	€
laufendes Haushaltsjahr (fortgeschriebenenes Soll):	13.700.000,00	€
kommendes Haushaltsjahr:	0,00	€
Ist der abgelaufenen Haushaltsjahre:	0,00	€
Verfügungsbeschränkungen:	13.700.000,00	€
Aktuelles Ist (Stand 01.09.2019):	0,00	€

Ansätze zu Titel 72020

abgelaufenes Haushaltsjahr (Ansatz 2017):	8.900.000,00	€
laufendes Haushaltsjahr (fortgeschriebenenes Soll):	8.900.000,00	€
kommendes Haushaltsjahr:	0,00	€
Ist der abgelaufenen Haushaltsjahre:	0,00	€
Verfügungsbeschränkungen:	8.900.000,00	€
Aktuelles Ist (Stand 01.09.2019):	0,00	€

Ansätze zu Titel 70031

abgelaufenes Haushaltsjahr (Ansatz 2015):	3.370.000,00	€
laufendes Haushaltsjahr (fortgeschriebenenes Soll):	3.974.518,56	€
kommendes Haushaltsjahr:	0,00	€
Ist der abgelaufenen Haushaltsjahre:	345.481,44	€
Verfügungsbeschränkungen:	0,00	€
Aktuelles Ist (Stand 01.09.2019):	0,00	€

Ansätze zu Titel 72032

abgelaufenes Haushaltsjahr (Ansatz 2017):	10.800.000,00	€
laufendes Haushaltsjahr (fortgeschriebenenes Soll):	10.800.000,00	€
kommendes Haushaltsjahr:	0,00	€
Ist der abgelaufenen Haushaltsjahre:	0,00	€
Verfügungsbeschränkungen:	10.800.000,00	€
Aktuelles Ist (Stand 01.09.2019):	0,00	

Ansätze zu Titel 71047

abgelaufenes Haushaltsjahr (Ansatz 2016):	30.000,00	€
laufendes Haushaltsjahr (fortgeschriebenes Soll):	3.298,47	€
kommendes Haushaltsjahr:	0,00	€
Ist der abgelaufenen Haushaltsjahre:	0,00	€
Verfügungsbeschränkungen:	0,00	€
Aktuelles Ist (Stand 01.09.2019):	0,00	€

Ansätze zu Titel 72033

abgelaufenes Haushaltsjahr (Ansatz 2017):	4.900.000,00	€
laufendes Haushaltsjahr (fortgeschriebenes Soll):	5.299.477,75	€
kommendes Haushaltsjahr:	0,00	€
Ist der abgelaufenen Haushaltsjahre:	100.522,25	€
Verfügungsbeschränkungen:	5.199.470,00	€
Aktuelles Ist (Stand 01.09.2019):	450.000,00	€

Ansätze zu Titel 80000

abgelaufenes Haushaltsjahr (Ansatz 2015):	12.500.000,00	€
laufendes Haushaltsjahr (fortgeschriebenes Soll):	12.427.452,79	€
kommendes Haushaltsjahr:	0,00	€
Ist der abgelaufenen Haushaltsjahre:	72.547,21	€
Verfügungsbeschränkungen:	12.424.000,00	€
Aktuelles Ist (Stand 01.09.2019):	0,00	€

Ansätze zu Titel 80002

abgelaufenes Haushaltsjahr (Ansatz 2015):	2.500.000,00	€
laufendes Haushaltsjahr (fortgeschriebenes Soll):	2.467.162,11	€
kommendes Haushaltsjahr:	0,00	€
Ist der abgelaufenen Haushaltsjahre:	812.837,89	€
Verfügungsbeschränkungen:	0,00	€
Aktuelles Ist (Stand 01.09.2019):	353.887,80	€

Ansätze zu Titel 80003

abgelaufenes Haushaltsjahr (Ansatz 2015):	13.700.000,00	€
laufendes Haushaltsjahr (fortgeschriebenes Soll):	472.758,65	€
kommendes Haushaltsjahr:	0,00	€
Ist der abgelaufenen Haushaltsjahre:	13.227.241,35	€
Verfügungsbeschränkungen:	0,00	€
Aktuelles Ist (Stand 01.09.2019):	0,00	€

Ansätze zu Titel 83002

abgelaufenes Haushaltsjahr (Ansatz 2018):	550.000,00	€
laufendes Haushaltsjahr (fortgeschriebenes Soll):	550.000,00	€
kommendes Haushaltsjahr:	0,00	€
Ist der abgelaufenen Haushaltsjahre:	0,00	€
Verfügungsbeschränkungen:	0,00	€
Aktuelles Ist (Stand 01.09.2019):	443.247,96	€

Ansätze zu Titel 83007

abgelaufenes Haushaltsjahr (Ansatz 2018):	11.000.000,00	€
laufendes Haushaltsjahr (fortgeschriebenes Soll):	6.815.545,29	€
kommendes Haushaltsjahr:	0,00	€
Ist der abgelaufenen Haushaltsjahre:	4.184.454,71	€
Verfügungsbeschränkungen:	0,00	€
Aktuelles Ist (Stand 01.09.2019):	283.751,38	€

Ansätze zu Titel 83016

abgelaufenes Haushaltsjahr (Ansatz 2018)	2.500.000,00	€
laufendes Haushaltsjahr (fortgeschriebenes Soll):	2.500.000,00	€
kommendes Haushaltsjahr:	0,00	€
Ist der abgelaufenen Haushaltsjahre:	0,00	€
Verfügungsbeschränkungen:	0,00	€
Aktuelles Ist (Stand 01.09.2019):	168.024,94	€

Ansätze zu Titel 83017

abgelaufenes Haushaltsjahr (Ansatz 2018):	10.000.000,00	€
laufendes Haushaltsjahr (fortgeschriebenes Soll):	9.841.000,00	€
kommendes Haushaltsjahr:	0,00	€
Ist der abgelaufenen Haushaltsjahre:	159.000,00	€
Verfügungsbeschränkungen:	9.805.300,00	€
Aktuelles Ist (Stand 01.09.2019):	35.700,00	€

Ansätze zu Titel 84006

abgelaufenes Haushaltsjahr	entfällt	€
laufendes Haushaltsjahr (Ansatz 2019):	7.000.000,00	€
kommendes Haushaltsjahr:	0,00	€
Ist der abgelaufenen Haushaltsjahre:	0,00	€
Verfügungsbeschränkungen:	0,00	€
Aktuelles Ist (Stand 01.09.2019):	0,00	€

Ansätze zu Titel 73000

abgelaufenes Haushaltsjahr (Ansatz 2018):	6.000.000,00	€
laufendes Haushaltsjahr (fortgeschriebenes Soll):	6.000.000,00	€
kommendes Haushaltsjahr:	0,00	€
Ist der abgelaufenen Haushaltsjahre:	0,00	€
Verfügungsbeschränkungen:	0,00	€
Aktuelles Ist (Stand 01.09.2019):	0,00	€

Ansätze zu Titel 82019

abgelaufenes Haushaltsjahr (Ansatz 2017):	52.000.000,00	€
laufendes Haushaltsjahr (fortgeschriebenes Soll):	52.000.000,00	€
kommendes Haushaltsjahr:	0,00	€
Ist der abgelaufenen Haushaltsjahre:	0,00	€
Verfügungsbeschränkungen:	0,00	€
Aktuelles Ist (Stand 01.09.2019):	0,00	€

Ansätze zu Titel 82035

abgelaufenes Haushaltsjahr (Ansatz 2017):	6.000.000,00	€
laufendes Haushaltsjahr (fortgeschriebenes Soll):	6.000.000,00	€
kommendes Haushaltsjahr:	0,00	€
Ist der abgelaufenen Haushaltsjahre:	0,00	€
Verfügungsbeschränkungen:	0,00	€
Aktuelles Ist (Stand 01.09.2019):	0,00	€

Ansätze zu Titel 97111

abgelaufenes Haushaltsjahr (Ansatz 2015):	1.516.000,00	€
laufendes Haushaltsjahr (fortgeschriebenes Soll):	24.393.959,65	€
kommendes Haushaltsjahr:	0,00	€
Ist der abgelaufenen Haushaltsjahre:	0,00	€
Verfügungsbeschränkungen:	0,00	€
Aktuelles Ist (Stand 01.09.2019):	0,00	€

Gemäß § 4a Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens Infrastruktur der Wachsenden Stadt und Errichtung eines Nachhaltigkeitsfonds (SIWA ErrichtungsG) entscheidet der Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses auf Vorschlag des Senats über die Mittelverwendung für Maßnahmen nach § 2 Absatz 1 SIWA ErrichtungsG.

Beschlussentwurf:

Der Hauptausschuss stimmt auf der Grundlage von § 4a Absatz 1 Satz 1 SIWA-ErrichtungsG der dargelegten Umwidmung von SIWANA-Mitteln, welche in Anlage 1 zusammengefasst sind zu.

Hierzu wird berichtet:

Der Senat von Berlin hat in seiner Sitzung am 19.02.2019 mit Senatsbeschluss S-1985/2019 vereinbart, eine Revision der bisherigen SIWANA-Belegungen I bis IV vorzunehmen und dies in seiner Sitzung am 26.03.2019 mit dem Senatsbeschluss S-2106/2019 nochmals bekräftigt.

Das Revisionsverfahren wurde federführend von der Senatsverwaltung für Finanzen durchgeführt. Das Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds dient unter anderem dazu, die Finanzierung für Investitionsmaßnahmen bei schnell umsetzbaren Projekten möglich zu machen. Die Revision der SIWANA-Belegung I bis IV erfolgte daher im Hinblick auf den bereits erfolgten Mittelabfluss zum Stand 30.04.2019. Bei den zur Streichung vorgeschlagenen Maßnahmen ist die für SIWANA-Maßnahmen typische Dringlichkeit nicht erkennbar. Soweit diese Maßnahmen künftig noch erforderlich sein sollten, müssten sie für das SIWANA erneut angemeldet werden.

Im ersten Schritt des Revisionsverfahren ist ein Schwellenwert in Höhe von 3% der Gesamtkosten der jeweiligen SIWANA-Maßnahme festgelegt worden. Die Gesamtkosten einer Maßnahme ergeben sich aus dem Fortschreibungsstand des SIWANA-Haushaltsplans per Dezember 2018. Lag bei einer SIWANA-Maßnahme der absolute Mittelabfluss zum Stichtag 30.04.2019 unterhalb des dreiprozentigen Schwellenwerts, wurde die Maßnahme für eine Berücksichtigung in der Revision vorgemerkt. Im zweiten Schritt wurden die so identifizierten SIWANA-Maßnahmen unter bestimmten Kriterien bewertet. In die Bewertung floss unter anderem der jeweils aktuelle Planungsstand ein, die stadtpolitische Relevanz, als auch die Berücksichtigung, zu welcher SIWANA-Zuführung die Maßnahme gehört (d.h. wie lange sich die Maßnahme bereits im SIWANA befindet). Insoweit wurden Mittelabflüsse bei Maßnahmen der ersten Zuführung (2015), die den Schwellenwert von 3% unterschritten, deutlich kritischer bewertet. Im dargestellten Revisionsverfahren wurden SIWANA-Maßnahmen ausgeblendet, die nicht weiterverfolgt werden, aber zur Deckung anderer Titel notwendig sind. Für den Fall der Streichung von Maßnahmen sollen bereits verausgabte Mittel nicht zugunsten des SIWANA zurückgefordert werden.

Es wurde ein Revisionsbetrag von 83.696.850,09 € aus 11 Maßnahmen ermittelt.

Jede portfolioführende Verwaltung erhält einen Anteil von 75% (Cashback) Ihres Revisionsbetrags für eine Neuausrichtung zurück, um kurzfristig kassenwirksamere Maßnahmen zu priorisieren oder neue Maßnahmen umzusetzen. Die verbleibenden 25% werden der Verstärkungsreserve zugeführt. Da die weitere Verwendung des Cashback im Portfolio der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen aktuell noch offen ist, wird dieses vorerst ebenfalls in die Verstärkungsreserve überführt. Die der Verstärkungsreserve zugeführten Mittel, abzüglich des Cashbacks der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, dienen entsprechend dem Beschluss des Hauptausschusses insbesondere der Förderung jüdischen Lebens – zum Beispiel einem jüdischen Campus – und der Finanzierung der Mehrkosten der geplanten Multifunktionsbäder in Mariendorf und Pankow (siehe Seite 3 der Anlage zur Roten Nr. 1681 G). Darüber hinaus dienen sie auch dem Ausgleich sonstiger Baukostensteigerungen (sofern innerhalb des jeweiligen Deckungskreises nicht möglich) und der Ausübung von Vorkaufsrechten.

Außerhalb des Revisionsverfahrens wird ferner eine Maßnahme der SIWANA V-Zuführung in Höhe von 7 Mio. € (ein vorgesehener SIWANA-Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt, der nunmehr jedoch aus dem Kernhaushalt finanziert wird) der Verstärkungsreserve zugeführt. Insgesamt führt die Revision SIWANA I bis IV zu Mittelverlagerungen in Höhe von 90.696.850,09 €.

A. Revidierte Maßnahmen im Portfolio des Regierenden Bürgermeisters von Berlin
- Senatskanzlei - und Mittelverschiebung

Für den Deckungskreis 30 - Wissenschaft und Forschung ist nach der Revision die Streichung von zwei Maßnahmen vorgesehen:

Titel 80000 - Zuschuss an die Charité, zentrale Notaufnahme im Universitären Herzzentrum Berlin (Mitte)

Die Maßnahme wird vollständig in Höhe von 12.427.452,79 € gestrichen.

Titel 83017 - Zuschuss zum Ersatzbau Sonderisolierstation anlässlich der Errichtung des UHZB am Standort Charité-Virchow

Die Maßnahme wird vollständig in Höhe von 9.805.300,00 € gestrichen.

Insgesamt entfällt auf das Portfolio des Regierenden Bürgermeisters - Senatskanzlei - ein Revisionsbetrag in Höhe von 22.232.752,79 €.

Im Ergebnis der Haushaltsberatungen 2021/22 soll ferner die gemäß Beschluss des Hauptausschusses vom 27.03.2019 - Rote Nr. 1681 G - im Rahmen der Mittelverwendung der fünften Zuführung zum SIWANA berücksichtigte Investitionsmaßnahme für das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR):

Kapitel 9810, Titel 84006 - Ersatzbau für die Abteilung Triebwerksakustik des DLR

gestrichen und mit Blick auf die Ko-Finanzierung Bund-Länder gemeinschaftsfinanzierter Forschungseinrichtungen aus dem Kernhaushalt - Einzelplan 03, Kapitel 0340 - finanziert werden. Die freiwerdenden Mittel bei Kapitel 9810, Titel 84006 in Höhe von 7 Mio. € werden vollständig der SIWANA-Verstärkungsreserve Kapitel 9810, Titel 97111 zugeführt.

Der Regierende Bürgermeister - Senatskanzlei - als portfolioführende Verwaltung erhält 75% (16.674.564,59 €) des oben genannten Revisionsbetrages zur Neuausrichtung bzw. für eine Verstärkung anderer Titel innerhalb Ihres Portfolios zurück und soll zur Verstärkung nachfolgend genannter Maßnahmen verwendet werden. Für die vollständige Umsetzung der genannten Maßnahmen, sind des Weiteren zusätzliche Mittel aus der Verstärkungsreserve in Höhe von 1.574.435,41 € jedoch notwendig.

Kapitel 9810, Titel 72033 - Neubau einer Mensa für die Alice Salomon Hochschule

Im Ergebnis der Prüfung der Vorplanungsunterlagen (VPU) wurden die Gesamtkosten der Baumaßnahme auf 7.313.000 € festgesetzt. In den Mehrkosten in Höhe von 1.913.000 € ist die Küchenausstattung als Bestandteil der Baumaßnahme mit investiven Kosten in Höhe von 1.586.000 € enthalten. Diese wurde aber bisher noch nicht über eine SIWANA-Finanzierung abgesichert und vom Neubau der Mensa (2. Bauabschnitt) abgegrenzt (siehe Rote Nr. 1196).

Es ist nunmehr vorgesehen, auch den 3. Bauabschnitt zeitgleich mit dem 1. und 2. Bauabschnitt weiter zu planen und zu bauen, um planerische und finanzielle Synergieeffekte zu nutzen. Dabei wird der 1. Bauabschnitt – Bau eines Erweiterungsgebäudes für die ASH – aus Mitteln der Hochschule und der 2. Bauabschnitt – Neubau einer Mensa – aus SIWANA III-Mitteln finanziert. Unter Berücksichtigung der SIWANA VI-Vorbelegung – Rote Nr. 1824 –, mit der auch der 3. Bauabschnitt in das SIWANA aufgenommen werden soll, wäre der gesamte Neubau der ASH finanziell abgesichert. Im nächsten Schritt ist die Erstellung einer gemeinsamen BPU für diese drei Bauabschnitte durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen vorgesehen.

Inhaltliche Änderungen zu den geprüften Bauplanungsunterlagen (BPU) für den 2. Bauabschnitt liegen nicht vor.

Kapitel 9810, Titel 80002 - Zuschuss an die Charité, Standort Campus Benjamin Franklin Hindenburgdamm (CBF) zum Neubau von Hubschrauber-Sonderlandeplätzen

Für die Baumaßnahme liegen geprüfte BPU vom 17.11.2016 mit Gesamtkosten über 2.500.000 € vor. Der Hauptausschuss hat in seiner 7. Sitzung am 26.04.2017 die Sperre gem. § 24 Abs. 3 LHO aufgehoben (Rote Nr. 0375).

Nach Abschluss der Planungen für die Baumaßnahme sind Mehrkosten in Höhe von 780.000 € aus Anforderungen (bauliche Voraussetzungen) Dritter entstanden. Das SIWANA-Lenkungsgremium hat dazu in seiner 8. Sitzung am 17.08.2017 beschlossen, die Mehrkosten aus der Verstärkungsreserve zu finanzieren. Hierzu liegen geprüfte Ergänzungsunterlagen vom 13.02.2018 mit Gesamtkosten über 3.280.000 € vor. Die Senatsverwaltung für Finanzen hat am 19.03.2018 den Planungsabweichungen nach § 24 Abs. 5 Satz 2 LHO zugestimmt. Der Hauptausschuss hat in seiner 33. Sitzung am 18.04.2018 den Änderungen des Bedarfsprogramms nach § 24 Abs. 5 Satz 2 LHO und der Deckung der Mehrkosten in Höhe von 780.000 € aus der SIWANA-Verstärkungsreserve (Kapitel 9810, Titel 97111) zugestimmt (Rote Nr. 1257).

Die Charité hat jetzt darüber informiert, dass die bereitgestellten Mittel in Höhe von 3.280.000 € in Folge eines Terminverzugs für die Durchführung der bauvorbereitenden Leistungen und der Submissionsergebnisse der Ausschreibungen nicht ausreichen.

Für die vorbereitenden Maßnahmen der Baudurchführung wird der Terminverzug mit 4,5 Monaten angegeben. Hierzu werden folgende Gründe genannt:

- Kampfmittelfunde im Verlauf der Paul-Schwarz-Promenade
- Herstellung Kabelgraben/ Umverlegung von 30 kV-Leitungen
- Notwendige Änderung der Verbauart.

Die Submissionsergebnisse der bereits erfolgten Ausschreibungen zeigen folgende zu erwartende Mehrkosten gegenüber den Kostenberechnungen der BPU und Ergänzungsunterlage (EU):

Bauhauptarbeiten	410.000 €
Nachträge Fa. Strabag	150.000 €
Mehrkosten KG 700	150.000 €
Verpresspfahlarbeiten	125.000 €
Technische Ausrüstung RW	260.000 €
Technische Ausrüstung ELT	120.000 €
Freianlagen	200.000 €
Feuerlöscher	90.000 €
<hr/> Gesamt	<hr/> 1.505.000 €

Zuzüglich weiterer Mittel für Unvorgesehenes (12,5 %) werden Gesamtkosten in Höhe von 5.000.000 € prognostiziert. Die prognostizierten Mehrkosten betragen danach rund 1.720.000 €.

Aufgrund der aktuellen Marktsituation und der Auswirkungen auf die zeitlich befristete Nutzung des interimistischen Hubschrauber-Sonderlandeplatzes (HSLP) auf dem Flughafen Schönefeld (SXF) werden Aufhebungen der Ausschreibungen und Neuausschreibungen als wirtschaftlich nicht vertretbar bewertet. Die Maßnahme steht im unmittelbaren Zusammenhang mit der Maßnahme Titel 83002. Sie muss zur Sicherstellung der Flugrettung im Land Berlin so zügig wie möglich abgeschlossen werden.

Kapitel 9810, Titel 83002 - Zuschuss an die Charité, CBF, Hindenburgdamm zur Finanzierung eines interimistischen Hubschrauber-Sonderlandeplatzes (Steglitz-Zehlendorf)

Der interimistische Hubschrauber-Sonderlandeplatz (HSLP) auf dem Flughafen Schönefeld (SXF) ist seit Juni 2018 in Betrieb. Der interimistische Betrieb war befristet bis 31.08.2019. Infolge des Terminverzugs der Durchführung der Baumaßnahme Neubau des HSLP am Standort Charité Campus Benjamin Franklin (Kapitel 9810, Titel 80002) konnte eine Verlängerung der Befristung des interimistischen Betriebs bis zum 31.12.2019 vereinbart werden. Für in diesem Zusammenhang erforderliche Beschaffungen war die Aufstellung von Ergänzungsunterlagen (EU) erforderlich, die mit Mehrkosten in Höhe von 400.000 € abschlossen. Zu der Kostenerhöhung werden folgende Gründe genannt:

- Gestiegene Kosten für die Erschließung in SXF durch die FBB
- Unvorhergesehene Sicherheitsauflagen
- Auflagen der Feuerwehr
- Verlängerung der Mietdauer.

Der Interimsplatz am Flughafen Schönefeld muss bis zur Fertigstellung der Umbaumaßnahme am HSLP am CBF betrieben werden. Ein Weiterbetrieb und die Finanzierung der Mehrkosten sind deshalb alternativlos.

Kapitel 9810, Titel 80003 – Zuschuss an die Charité, CBF, Hindenburgdamm zur Erneuerung der Starkstromversorgung

Die Maßnahme befindet sich unmittelbar in der Fertigstellung. Über 96% der Mittel sind bereits abgeflossen. Die Erneuerung der Starkstromversorgung am CBF war eine sehr komplexe Infrastrukturmaßnahme, die bei laufendem Betrieb und in Abhängigkeit zu parallellaufenden Baumaßnahmen umgesetzt werden musste. Verschiedene, nicht steuerbare Faktoren haben zu Mehraufwendungen geführt, wie:

- sehr alte Bestandstechnik,
- fehlende Bestandspläne,
- zahlreiche unvorhergesehene Ereignisse, wie z.B. der Fund einer alten Bunkeranlage und Starkregenfälle in Frühjahr und Sommer 2017,
- Denkmalschutzaufgaben für die oberirdischen Trassenkonstruktionen,
- Verzögerungen bei der Umstellung des Campus auf die 10 kV-Versorgung,
- die Entwicklung der Marktlage seit Beginn der Baumaßnahme u. a.

Es liegen geprüfte Ergänzungsunterlagen mit einem detaillierten Einzelpostennachweis vom 09.01.2019 vor. Die festgesetzten Mehrkosten liegen bei 4.145.775,12 € (rund 4.146.000 €).

Die Infrastrukturmaßnahme ist prioritär für die Sicherstellung des laufenden Klinikbetriebes und muss dringend ausfinanziert werden.

Kapitel 9810, Titel 83007 - Zuschuss an die Charité, CBF, Hindenburgdamm zur Errichtung eines Interims für Pflegestationen

Die Maßnahme befindet sich bereits im Bau. Für die Maßnahme Errichtung eines Interims für Pflegestationen, CBF liegen geprüfte BPU vom 08.05.2018 mit Gesamtkosten über 11.250.000 € vor. Der Antrag zur Aufhebung der Sperre nach § 24 Abs. 3 LHO und der Deckung der Mehrkosten in Höhe von 250.000 € aus der Maßnahme Kapitel 9810, Titel 83008 im SIWANA Deckungskreis 30 vom 19.07.2018 wurde am 23.07.2018 genehmigt. Hierüber wurde dem Hauptausschuss mit Vorlage vom 26.09.2018 berichtet (Rote Nr. 1480).

Für die Maßnahme wurden am 23.01.2019 geprüfte Ergänzungsunterlagen mit Gesamtkosten über 12.350.000 € vorgelegt. Die Senatsverwaltung für Finanzen hat dem Antrag zu den Planungsabweichungen vom 23.01.2019 mit Schreiben vom 14.02.2019 zugestimmt. Der Hauptausschuss hat in seiner 47. Sitzung am 15.05.2019 den Änderungen des Bedarfsprogramms nach § 24 Abs. 5 Satz 2 LHO und der Deckung der Mehrkosten in Höhe von 1.100.000 € aus der Maßnahme Kapitel 9810, Titel 83008 im SIWANA Deckungskreis 30 zugestimmt (Rote Nr. 1480-A).

Im Ergebnis des Vergabeverfahrens Generalunternehmer Containermodule - hier Teilnahmewettbewerb mit Verhandlungsverfahren - gab es einen Bieter. Dessen Angebot lag mit 12.500.000 € somit 4.300.000 € über dem Budget von 8.200.000 € und um etwa 72% über einem Richtpreisangebot von 06/2017.

Als Grund für die Kostenerhöhung bzw. die Nicht-Teilnahme am Teilnahmewettbewerb wurden seitens der - möglichen - Bieter die hohe Auslastung und infolge deren fehlender Kapazitäten die Problematik der Bindung von Subunternehmen, insbesondere für die Technische Gebäudeausrüstung, genannt. In Verhandlungen konnte das Angebot nach Zugeständnissen beispielsweise zur Terminplanung um 3.900.000 € herabgesetzt werden. Eine Aufhebung und Neuausschreibung des Verfahrens wird angesichts der Marktsituation als nicht zielführend gesehen. Die prognostizierten Mehrkosten sind ausschließlich durch Baukostensteigerungen infolge der Marktsituation begründet.

Kapitel 9810, Titel 83016 - Zuschuss an die Beuth-Hochschule für Technik Berlin, Erweiterungsbau durch Aufstockung eines KITA-Neubaus des Studierendenwerkes (Mitte)

Im Ergebnis der Ausschreibungen hat sich gezeigt, dass durch die starke Baukonjunktur, verbunden mit erheblichen Preissteigerungen und einer sehr beschränkten Angebotssituation, die für das Bauvorhaben zur Verfügung gestellten Mittel nicht ausreichen werden. Hinzu kommen Auflagen von der Denkmalschutzbehörde und Mehraufwendungen bei der Herstellung der Freiflächen. Die nach Kostengruppen unteretzten Mehrkosten belaufen sich für die Beuth-Hochschule auf insgesamt 270.000 €. Inhaltliche Änderungen gegenüber den geprüften BPU finden nicht statt.

Kapitel 9810, Titel [840xx] - Zuschuss an die Charité, CVK, zur Erneuerung der Infrastruktur Seestr. 1

Es handelt sich bei der Infrastrukturmaßnahme um den 1. Bauabschnitt für die infrastrukturelle Anbindung des Campus Seestraße auf dem die zwei Forschungsneubauten

=>SiM - der Simulierte Mensch gemeinsam von Technischer Universität Berlin und Charité (Gesamtkosten von 34 Mio. €) und

=>Berlin Center for Advanced Therapies (BeCAT) an der Charité (Gesamtkosten 30 von Mio.€)

errichtet werden sollen. Das Land Berlin wirbt für beide Forschungsbauten Bundesmittel in Höhe von 50% der Gesamtkosten, insgesamt rund 32 Mio. € ein.

In einem 1. Bauabschnitt soll ein Untergeschoss zwischen den zwei Forschungsbauten errichtet werden, in dem Zentralen für die Strom- und Kälteversorgung, eine Übergabestation Fernwärme sowie Wasser- und Abwasseranlagen verortet werden sollen. Die Gesamtkosten für diesen 1. Bauabschnitt werden auf 3.800.000 € geschätzt.

Die Infrastrukturmaßnahme ist unabdingbare Voraussetzung für die Baudurchführung und termingerechte Umsetzung der beiden Art. 91b GG Forschungsbauten für die in 2020 Baubeginn sein soll und die innerhalb von 5 Jahren fertiggestellt sein müssen.

Kapitel 9810, Titel [840xx] - Zuschuss an das StudierendenWERK Berlin zur Schaffung von studentischem Wohnraum durch Neubau eines Wohnheims am Aristotelessteig 2-10,10318 Berlin

In Berlin ist die Zahl der Studierenden insgesamt in den letzten zehn Jahren im Zeitraum Wintersemester 2008/09 bis Wintersemester 2018/19 von 135.327 auf 190.802 gestiegen. Das sind rund 55.500 Studierende mehr (+41%), die in Berlin bezahlbaren Wohnraum suchen. Der Standort Aristotelessteig ist bereits durch Wohnheime für Studierende erschlossen, gut in die bezirkliche Infrastruktur eingebunden und soll durch einen Neubau um 177 Wohnheimplätze erweitert werden. Die Gesamtkosten betragen 20 Mio. €. Das Studierendenwerk Berlin soll die Bauherrenschaft übernehmen.

Für die Investitionsmaßnahme liegt inzwischen ein Angebot zur IBB-Kreditfinanzierung vor. Mit dem Zuschuss aus SIWANA in Höhe von 2.100.000 € soll der erforderliche Eigenkapitalanteil bereitgestellt werden. Die Möglichkeit einer IBB-Kreditfinanzierung wurde aufgrund bisher fehlender Möglichkeiten einer Veranschlagung in SIWANA III und IV herbeigeführt. Die Kosten für den geplanten Neubau im Realisierungszeitraum mit Baubeginn 2020 und einer Bauzeit von 2 Jahren sind i. H. v. 20 Mio. € im Erläuterungsbericht - Vordruck III 121 F - gemäß Baupreisindex indiziert und begründet. Die Planungen sind durch umfangreiche Abstimmungen mit dem Stadtplanungsamt bauplanungsrechtlich abgesichert und bestätigungsreif. Eine zeitnahe zügige Durchführung wäre damit gesichert.

B. Revidierte Maßnahmen im Portfolio der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Folgende Maßnahmen wurden im Portfolio der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz revidiert:

Kapitel 9810, Titel 71047 – Erneuerung eines Geländers, Heinrich-von-Kleist-Park (Deckungskreis 24)

Die Maßnahme wird nicht weiterverfolgt. Es werden daher die verbleibenden Mittel in Höhe von 3.298,47 € als Revisionsbetrag berücksichtigt.

Kapitel 9810, bisheriger Titel 73000 – Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen (Deckungskreis 32)

Es sind noch keine Mittel aus dem Titel abgeflossen. Ein Grund dafür ist, dass die Finanzierung des Ausbaus zu barrierefreien Bushaltestellen bisher über Fördermittel des Bundes nach dem Kommunalinvestitionsfördergesetz erfolgt ist, da diese Mittel nur bis Ende 2020 zur Verfügung stehen. Die Maßnahme wurde in der Revision berücksichtigt und soll unter Berücksichtigung des aktuell vorliegenden Planungsvolumens um 3.000.000 € auf 3.000.000 € reduziert werden.

Kapitel 9810, Titel 82035 – Investive Ausgaben zum Klimaschutz (Deckungskreis 52)

Bisher lag noch kein Mittelabfluss vor. Die investiven Ausgaben für den Klimaschutz werden neben der Finanzierung über SIWANA parallel über den Kernhaushalt (Kapitel 0760) finanziert. Auf Grund der Verzögerung beim Mittelabfluss wird die Maßnahme zunächst um 3.000.000,00 € auf 3.000.000,00 € revidiert.

Insgesamt werden 6.003.298,47 € in der Revision berücksichtigt. Davon stehen 4.502.473,85 € (75%) der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz für neue Maßnahmen beziehungsweise zur Verstärkung von bereits laufenden Maßnahmen innerhalb ihres Portfolios zur Verfügung steht. Der verbleibende Betrag in Höhe von 1.500.824,62 € wird der Verstärkungsreserve (Kapitel 9810 / Titel 97111) zugeführt.

Kapitel 9810, neu benannter Titel 73000 – barrierefreier Neu – und Ausbau von Bushaltestellen (Deckungskreis 32)

Die bestehende Maßnahme zum Ausbau von vorhandenen Bushaltestellen hin zu barrierefreien Bushaltestellen mit verbliebenen Mitteln in Höhe von 3.000.000,00 € soll um den Neubau von barrierefreien Bushaltestellen erweitert werden. Die Maßnahme soll mit Mitteln in Höhe von 1.502.473,85 € aus dem Cashback auf insgesamt 4.502.473,85 € verstärkt werden.

Kapitel 9810, Titel 82035 – Investive Ausgaben zum Klimaschutz (Deckungskreis 52)

Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz hat entschieden, ihr verbleibendes Cashback in Höhe von 3.000.000 € dem Titel 82035 – Investive Ausgaben zum Klimaschutz – nach der zunächst erfolgten Absenkung um 3.000.000,00 € wieder zuzuführen, da auf Grund des Stands der Vorbereitung nunmehr mit einem zügigeren Kassenmittelabfluss zu rechnen ist. Mit einer Höhe von 6.000.000 € entspricht der Mittelbestand nach der Revision dem Mittelbestand vor der Revision.

C. Revidierte Maßnahmen im Portfolio der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Im Revisionsverfahren wurden im Portfolio der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie insbesondere Maßnahmen identifiziert, deren Umsetzung über andere Finanzierungsquellen erfolgen. Folgende Maßnahmen wurden in der Revision berücksichtigt:

Kapitel 9810, Titel 70012 - 01K03, Ernst-Reuter-Schule (Integrierte Sekundarschule): Umbau (1. BA) einschließlich Erstellung eines Gesamtkonzeptes; 13355, Stralsunder Straße 57 (Deckungskreis 6)

Die Maßnahme wird vollständig in Höhe von 2.976.405,27 € in der Revision berücksichtigt, da die Umsetzung zukünftig über die HOWOGE erfolgt.

Kapitel 9810, Titel 72012 - 01K03, Ernst-Reuter-Schule (Integrierte Sekundarschule: Gesamtanierung (Folgebauabschnitte); 13355, Stralsunder Straße 57 (Deckungskreis 6)

Die Maßnahme wird vollständig in Höhe von 13.700.000,00 € in der Revision berücksichtigt, da die Umsetzung zukünftig über die HOWOGE erfolgt.

Kapitel 9810, Titel 72020 - 05K03, Bertolt-Brecht-Oberschule (Integrierte Sekundarschule): Gesamtsanierung; 13595, Wilhelmstraße 10 (Deckungskreis 10)

Die Maßnahme wird vollständig in Höhe von 8.900.000,00 € in der Revision abgesetzt, da die Finanzierung zukünftig über Kapitel 2712, Titel 70201 erfolgt.

Kapitel 9810, Titel 70031 - 07Y03, Rheingau-Gymnasium: Teilsanierung der SH; 12161, Schwalbacher Straße 3-4 (Deckungskreis 12)

In der Revision wurden die Mittel der Maßnahme in Höhe von 4.320.000,00 € vollständig abgesetzt. Die Maßnahme wird zukünftig über den Bezirk Tempelhof-Schöneberg (Kapitel 3704, Titel 70212) finanziert.

Kapitel 9810, Titel 72032 - 12Y01, Friedrich-Engels-Gymnasium: Gesamtsanierung; 13407, Emmentaler Straße 67 (Deckungskreis 17)

Im Revisionsverfahren wurden sämtliche Mittel in Höhe von 10.800.000,00 € der Maßnahme abgesetzt. Die Maßnahme wird zukünftig durch die HOWOGE umgesetzt.

Insgesamt wurde im Portfolio der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ein Revisionsbetrag in Höhe von 40.350.924,83 € ermittelt. Von dem Betrag werden 10.087.730,96 € (25%) der Verstärkungsreserve - Kapitel 9810, Titel 97111 - zugeführt. Die verbleibenden 75% des Revisionsbetrags in Höhe von 30.263.192,87 € soll für folgende Maßnahmen verwendet werden:

Kapitel 9810, Titel [740xx] - Mensen-Sofortprogramm (Deckungskreis 1)

Grundsätzlich werden für Schulen, für die Sanierungsmaßnahmen oder Erweiterung- bzw. Ergänzungsbauten vorgesehen sind, bedarfsgerechte Mensakapazitäten in der Planung berücksichtigt.

Der Titel wird neu eingerichtet und soll insbesondere zur kurzfristigen Errichtung und Erweiterung von Mensakapazitäten an Schulen dienen, die trotz eigenverantwortlicher organisatorischer und finanzieller Maßnahmen sowie der Umwidmung von Räumen eine Essensversorgung nach § 19 Abs. 3 SchulG nicht zeitnah sicherstellen können. Für die Maßnahme sollen Mittel in Höhe von 24.000.000,00 € bereitgestellt werden.

Kapitel 9810, Titel [740xx] - Errichtung von MEB (Deckungskreis 1)

Der Titel wird neu eingerichtet und soll der Finanzierung eines weiteren Modulare Ergänzungsbaus einer Schule dienen. Es ist beabsichtigt, den Titel mit Mitteln in Höhe von 6.263.192,87 € auszustatten. Der ausgewiesene Betrag wurde rechnerisch ermittelt, eine konkrete Planung bzw. Standortentscheidung liegt nicht vor.

D. Revidierte Maßnahmen im Portfolio der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

Im Portfolio der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen wurde eine Maßnahme in der Revision berücksichtigt.

Kapitel 9810, Titel 82019 – Energetische Modernisierung von Wohngebäuden (Deckungskreis 33)

Bisher weist die Maßnahme keinen Mittelabfluss auf. Die für die Maßnahme zur Verfügung gestellten Mittel werden um 15.109.875,00 € auf den zum Revisionsstichtag prognostizierten Mittelabfluss i. H. v. 36.890.125,00 € abgesenkt.

Vom Revisionsbetrag in Höhe von 15.109.875,00 € werden 3.777.468,75 € (25 %) der Verstärkungsreserve - Kapitel 9810, Titel 97111 - zugeführt. Mit dem Cashback in Höhe von 11.332.406,25 € wird der Titel 82019 - Energetische Modernisierung von Wohngebäuden - im Kapitel 9810 wieder verstärkt. Des Weiteren wird die Maßnahme - Modernisierung von Wohngebäuden- dem Portfolio der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Deckungskreis 47 - Wirtschaft - zugeordnet.

Der Senat von Berlin

Michael Müller
Regierender Bürgermeister

Dr. Matthias Kollatz
Senator für Finanzen

Titel	Bezeichnung	Gesamtkosten der Maßnahme	Ist Vorjahre (inkl. 2018)	Ansatz 2019	Fortgeschriebenes Soll per 01.09.2019	Ist 2019 per Stand 01.09.2019	Mittelumwidmung		Fortgeschriebenes Soll nach Mittelumwidmung	Gesamtkosten der Maßnahme nach Mittelumwidmung
							Abgang	Zugang		
Portfolio des Regierenden Bürgermeisters von Berlin - Senatskanzlei -										
Deckungskreis 30 - Wissenschaft und Forschung										
72033	Neubau einer Mensa für die Alice Salomon Hochschule (Marzahn-Hellersdorf)	5.400.000,00	100.522,25	0,00	5.299.477,75	450.000,00		1.913.000,00	7.212.477,75	7.313.000,00
80000	Zuschuss an die Charité, zentrale Notaufnahme im Universitären Herzzentrum Berlin (Mitte)	12.500.000,00	72.547,21	0,00	12.427.452,79	0,00	12.427.452,79		0,00	72.547,21
80002	Zuschuss an die Charité, Standort Benjamin-Franklin, Hindenburgdamm zum Neubau von Hubschrauber-Sonderlandeplätzen (Steglitz-Zehlendorf)	3.280.000,00	812.837,89	0,00	2.467.162,11	353.887,80		1.720.000,00	4.187.162,11	5.000.000,00
80003	Zuschuss an die Charité, Standort Benjamin-Franklin, Hindenburgdamm zur Erneuerung Starkstromversorgung (Steglitz-Zehlendorf)	13.700.000,00	13.227.241,35	0,00	472.758,65	0,00		4.146.000,00	4.618.758,65	17.846.000,00
83002	Zuschuss an die Charité, CBF, Hindenburgdamm zur Finanzierung eines interimistischen Hubschrauberlandeplatzes (Steglitz-Zehlendorf)	550.000,00	0,00	0,00	550.000,00	443.247,96		400.000,00	950.000,00	950.000,00
83007	Zuschuss an die Charité, CBF, Hindenburgdamm zur Errichtung eines Interims für Pflegestationen (Steglitz-Zehlendorf)	11.000.000,00	4.184.454,71	0,00	6.815.545,29	283.751,38		3.900.000,00	10.715.545,29	14.900.000,00
83016	Zuschuss an die Beuth Hochschule für Technik Berlin, Erweiterungsbau durch Aufstockung eines Kita-Neubaus des Studierendenwerkes (Mitte)	2.500.000,00	0,00	0,00	2.500.000,00	168.024,94		270.000,00	2.770.000,00	2.770.000,00
83017	Zuschuss zum Ersatzbau Sonderisolierstation anlässlich der Errichtung des UH2B am Standort Charité-Virchow, Anteil Skzl-Wiss.	10.000.000,00	159.000,00	0,00	9.841.000,00	35.700,00	9.805.300,00		35.700,00	194.700,00
84006	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) für den Ersatzbau für die Abteilung Triebwerksakustik am Standort Berlin-Adlershof	7.000.000,00		7.000.000,00	7.000.000,00	0,00	7.000.000,00		0,00	0,00
840xx	Zuschuss an die Charité, CVK, Erneuerung der Infrastruktur Seestr.1							3.800.000,00	3.800.000,00	3.800.000,00
840xx	Zuschuss an das studierendenWERK Berlin, Schaffung von studentischen Wohnraum durch Neubau, Aristotelessteig 2-10							2.100.000,00	2.100.000,00	2.100.000,00
Teilbetrag							29.232.752,79	18.249.000,00		
nachrichtlich: Der Titel 84006 ist nicht Teil der Revision SIWANA I - IV und wird daher beim Cashback nicht berücksichtigt. Der Revisionsbetrag beträgt 12.427.452,79 € + 9.805.300,00 € = 22.232.75,79 €. Davon beträgt das Cashback der Senatskanzlei beträgt 16.674.564,59 € (=75%). Für die Umsetzung der Maßnahmen werden jedoch zusätzlich 1.574.435,41 € aus der Allgemeinen Verstärkungsreserve benötigt.										
Portfolio der Senatsverwaltung Umwelt, Verkehr und Klimaschutz										
Deckungskreis 24 - BA Tempelhof-Schöneberg für Pauschale Sonstiges										
71047	Erneuerung Geländer, Heinrich-von-Kleist-Park (Maßnahme wurde gestrichen)	3.298,47	0,00	0,00	3.298,47	0,00	3.298,47		0,00	0,00
Deckungskreis 32 - U-Bahnen, ÖPNV und Straßenland										
73000	Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen	6.000.000,00	0,00	0,00	6.000.000,00	0,00	3.000.000,00			
73000	Barrierefreier Neu- und Ausbau von Bushaltestellen							1.502.473,85	4.502.473,85	4.502.473,85
Deckungskreis 52 - Umwelt / Klimaschutz										
82035	Investive Ausgaben für den Klimaschutz	6.000.000,00	0,00	0,00	6.000.000,00	0,00	3.000.000,00	3.000.000,00	6.000.000,00	6.000.000,00
Teilbetrag							6.003.298,47	4.502.473,85		
Portfolio der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie										
Deckungskreis 6 - BA Mitte für Pauschale Schulen										
70012	01K03, Ernst-Reuter-Schule (Integrierte Sekundarschule): Umbau (1. BA) einschließlich Erstellung eines Gesamtkonzeptes; 13355, Stralsunder Straße 57	3.000.000,00	23.594,73	0,00	2.976.405,27	0,00	2.976.405,27		0,00	23.594,73
72012	01K03, Ernst-Reuter-Schule (Integrierte Sekundarschule: Gesamtsanierung (Folgebauabschnitte); 13355, Stralsunder Straße 57	13.700.000,00	0,00	0,00	13.700.000,00	0,00	13.700.000,00		0,00	0,00
Deckungskreis 10 - BA Spandau für Pauschale Schulen										
72020	05K03, Bertolt-Brecht-Oberschule (Integrierte Sekundarschule): Gesamtsanierung; 13595, Wilhelmstraße 10	8.900.000,00	0,00	0,00	8.900.000,00	0,00	8.900.000,00		0,00	0,00
Deckungskreis 12 - BA Tempelhof-Schöneberg für Pauschale Schulen										
70031	07Y03, Rheingau-Gymnasium: Teilsanierung der SH; 12161, Schwalbacher Straße 3-4 (Maßnahme wurde gestrichen)	4.320.000,00	345.481,44	0,00	3.974.518,56	0,00	3.974.518,56		0,00	345.481,44

Titel	Bezeichnung	Gesamtkosten der Maßnahme	Ist Vorjahre (inkl. 2018)	Ansatz 2019	Fortgeschriebenes Soll per 01.09.2019	Ist 2019 per Stand 01.09.2019	Mittelumwidmung		Fortgeschriebenes Soll nach Mittelumwidmung	Gesamtkosten der Maßnahme nach Mittelumwidmung
							Abgang	Zugang		
Deckungskreis 17 - BA Reinickendorf für Pauschale Schulen										
72032	12Y01, Friedrich-Engels-Gymnasium: Gesamtsanierung; 13407, Emmentaler Straße 67	10.800.000,00	0,00	0,00	10.800.000,00	0,00	10.800.000,00		0,00	0,00
Deckungskreis 1 - Schulbau Hauptverwaltung										
740xx	Mensen-Sofortprogramm							24.000.000,00	24.000.000,00	24.000.000,00
740xx	Errichtung eines MEB							6.263.192,87	6.263.192,87	6.263.192,87
Teilbetrag							40.350.923,83	30.263.192,87		
Portfolio der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen										
Deckungskreis 33 - Wohnungsbau und -modernisierung, Eigenkapitalzuführungen an Wohnungsunternehmen, Grundstückserwerbe										
82019	Energetische Modernisierung von Wohngebäuden	52.000.000,00	0,00	0,00	52.000.000,00	0,00	15.109.875,00			
Teilbetrag							15.109.875,00	0,00		
Portfolio der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe										
Deckungskreis 47 - Wirtschaft										
82019	Energetische Modernisierung von Wohngebäuden							11.332.406,25	48.222.531,25	48.222.531,25
Teilbetrag							0,00	11.332.406,25		
Allgemeine Verstärkungsreserve (97111)										
	Mittelumwidmung aus dem Portfolio des RBm - SKzl -							10.983.752,79		
	Mittelumwidmung aus dem Portfolio der SenUVK							1.500.824,62		
	Mittelumwidmung aus dem Portfolio der SenBildJugFam							10.087.730,96		
	Mittelumwidmung aus dem Portfolio der SenStadtWohn							3.777.468,75		
97111	Allgemeinen Verstärkungsreserve	-	-	-	24.393.959,65	-	0,00	26.349.777,12	50.743.736,77	-
Summe aller Teilbeträge und der Verstärkungsreserve							90.696.850,09	90.696.850,09		

Entwicklung der Verstärkungsreserve

Stand der Allgemeinen Verstärkungsreserve lt. ProFiskal per 05.09.2019 (Titel 97111)	24.393.959,65 €	
Stand der Bezirklichen Verstärkungsreserve lt. ProFiskal per 05.09.2019 (Titel 97121)	2.417.300 €	
Summe vorhandene Mittel Verstärkungsreserve lt. ProFiskal per 05.09.2019	26.811.259,65 €	
SIWANA-Projektmittelreduzierungen durch Revision	90.696.850,09	= 29.232.752,79 + 6.003.298,47 + 40.350.923,83 + 15.109.875,00
Cashback (Wiederzurverfügungstellung von Revisionsbeträgen an Fachverwaltungen)	64.347.072,97	= 18.249.000,00 + 4.502.473,85 + 30.263.192,87 + 11.332.406,25
Netto-Zugang Verstärkungsreserve zur Finanzierung von Baukostensteigerungen	26.349.777,12	
Verstärkungsreserve neu (Titel 97111 und Titel 97121)	53.161.036,77 €	